



# RI Rintelner Interessen



## Demokratie ist viel mehr, als alle fünf Jahre einen Wahlzettel auszufüllen

- Die niedersächsische Kommunalverfassung sieht viel mehr Möglichkeiten einer Bürgerbeteiligung bei weitreichenden Entscheidungen vor, als Rinteln das bislang umsetzt.
- Wir wollen in Fachfragen vermehrt sachkundige Meinungen und Hilfe aus der Bevölkerung hinzuziehen und bei Generationen prägenden Entscheidungen auch über Bürgerbefragungen direkte Demokratie praktizieren.
- **RI** versteht sich als Ansprechpartner für die Menschen und ihre Anliegen. Das gilt gerade auch für die Belange der dörflichen Ortsteile.

## Im Wählerbündnis **RINTELNER INTERESSEN**

engagieren sich Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Stadtgebiet – von Schaumburg bis Möllenbeck, von Steinbergen bis Friedrichshöhe –, um sich für den Erhalt und die Verbesserung der Lebensverhältnisse in allen Teilen unserer Stadt einzusetzen.

Wir sind für die volle Ausschöpfung der gesetzlichen Möglichkeiten, die Bürgerinnen und Bürger an den kommunalen Entscheidungen zu beteiligen.

Unser pragmatisches Engagement konzentriert sich vor allem auf die Bereiche Demokratie, Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Bewahrung unseres gewachsenen historischen Stadtbildes, Wohnungsmarkt, Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, Schulwesen sowie Freizeitangebote insbesondere für die Jugend. Wir laden die Bürgerinnen und Bürger ein, uns zu sagen, was sie selbst unter „Rintelner Interessen“ verstehen.

Wir sind keine Partei mit einem starren und festgefahrenen Programm, sondern Ihr Ansprechpartner in der Lokalpolitik.

## Tourismus als Wirtschaftsfaktor

Der Tourismus muss nach dem Ende der Pandemie wiederbelebt werden, um die tourismusabhängigen Betriebe zu erhalten.

Wir wollen den Weserradweg zum Kloster Möllenbeck führen, um dieses kunsthistorisch bedeutende Bauwerk, gegründet im Jahre 896, mit seinen markanten Türmen und dem romantischen Kreuzgang als besondere Attraktion anzubinden.

Die Rintelner Städtepartnerschaften müssen als Zeichen einer weltoffenen und kulturell vielseitigen Stadt gepflegt und belebt werden. Der Städte-austausch mit China lebt Demokratie und Völker-verständnis vor und hat für die Zukunft eine hohe Bedeutung.

**Kommunalwahl am 12.09.2021**

**Rintelner Interessen in den**



**Ortsrat**



**Stadtrat**



**Kreistag**



**Das Rintelner Wesertal ist nicht nur unsere Heimat,  
sondern auch ein starker Anziehungspunkt  
für Menschen aus anderen Regionen und Ländern –  
wir leben da, wo andere Urlaub machen!**

Die Rintelner Altstadt an der Weser, die Schaumburg, historische Dorfkerne, aber auch viele Eindrücke in Feld, Wald und Flur machen diese besondere Anziehung unseres Wesertals aus.



## Gerne in Rinteln leben - heute und morgen – alle Generationen

Dazu gehört auch, die Attraktivität der Stadt zu erhöhen, wie zum Beispiel durch Freizeiteinrichtungen:

Ein Basketballplatz, ein Streetsoccerplatz und ein Volleyballplatz sollen zwischen Beach Bar und Weserdorf eröffnet werden, um mehr Angebote für Freizeitaktivitäten zu schaffen.

Am Hallenbad sollen überdachte Fahrradständer gebaut werden, die sowohl von den Schülern des Ernestinums und der IGS genutzt werden als auch von den Besuchern des Hallenbads und der Sporthalle.



## Erhalt der Grundschulen

**RI - Rintelner Interessen** setzt sich konsequent für den Erhalt aller Grundschulen im gesamten Stadtgebiet und für eine Verbesserung ihrer Ausstattungen ein.

Hier muss auch, aber nicht nur, die Digitalisierung vorangetrieben werden:

Gerade in den ersten Entwicklungsjahren eines Kindes sind bessere Ausstattungen zur motorischen Entwicklung und zum sozialen Zueinanderfinden wichtig.



## Wohnungsmarkt

Es bedarf einschneidender Veränderungen am Wohnungsmarkt, um Menschen aller Bevölkerungsschichten das Leben in unserer Stadt zu ermöglichen.

Schwierig ist das Wohnungsangebot in der Innenstadt – für junge Familien und für Single-Haushalte sind sowohl der Kauf von Eigentum als auch die Miete nahezu unerschwinglich.

## Berücksichtigung der Lebensqualität bei Planungen von Gewerbe, Industrie, etc.

Miteinander leben heißt Rücksichtnahme – das gilt für jeden einzelnen aber auch für Gewerbetreibende, Industrie, Planungen von Land und Bund etc.

Bei Planungen muss konsequent zu größter Rücksichtnahme angehalten werden, um die Lebensqualität in der Stadt und auf den Dörfern nicht einzuschränken, z.B. durch Emissionen von Lärm und Gerüchen.

**Lärm und Gestank machen krank!**

**RI Rintelner  
Interessen**

## Verbesserung der Infrastruktur und des ÖPNVs – einerseits

Die Eisenbahn wird das wichtigste Verkehrsmittel der Zukunft sein, weshalb jede vorhandene Bahntrasse ein wertvolles Gut darstellt. Die Rinteln-Stadthagener Eisenbahnstrecke muss wieder aufgenommen werden, dieses ermöglicht uns eine direkte Anbindung an die Landeshauptstadt Hannover per Zug.

Bushaltestellen müssen durch Nutzung der Förderprogramme wetter- und seniorengerecht ausgestattet werden und die Nutzung der Bürgertaxis verbessert werden.

Zudem ist eine Schnellbuslinie zum Klinikum Schaumburg ein wichtiger Faktor der Daseinsvorsorge.

Auf die Stadt kommen zahlreiche notwendige Straßensanierungen und -planungen zu, bei denen Radwegen und Querungshilfen mehr Raum gegeben werden muss.

## Verhindern der Bahntrasse der Schnellbahnstrecke – andererseits

Zentrales Thema wird in den nächsten Jahren der Kampf gegen das Jahrtausendprojekt einer Schnellbahnstrecke zwischen Hannover und Bielefeld sein. Rinteln muss zur Speerspitze des Widerstandes werden, weil nach den derzeitigen Planungen mutmaßlich die Trasse westlich von Todenmann Richtung Bad Oeynhausens geführt werden soll.

Züge mit einer Geschwindigkeit von 300 km werden auf jedem Balkon in Rinteln und den Ortsteilen nördlich der Weser noch zu hören sein. Dass die Verwaltung dieses Thema noch nicht in seiner Dramatik erkannt und entsprechend behandelt hat, ist ein Armutszeugnis. Das werden wir ändern!



### Erneuerbare Energien

Das Rintelner Wesertal und das Bergland kann und muss frei von Windenergieanlagen bleiben – umso mehr sind als unser Zukunftsbeitrag alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Nutzung anderer erneuerbarer Energien auszubauen. Dachflächen, insbesondere die der städtischen Gebäude, müssen mit Photovoltaikanlagen versehen werden. Es müssen Anreize geschaffen werden, dass noch mehr Wohnhäuser und Gewerbegebäude für die Solarenergie genutzt werden.

**Das ist der Rintelner Weg!**



### Erhalt der Umwelt

Rinteln benötigt mehr Bäume, Hecken und ökologische Bereiche, um die Biodiversität wieder zu erhöhen und sie für die folgenden Generationen erhalten. Mehr Laubbäume kühlen die Innenstadt in heißen Sommern ab.

### Die Rintelner Wirtschaft

Der Mittelstand, Einzelhandel und die Betriebe der Tourismusbranche sind der wirtschaftliche und finanzielle Motor der Stadt.

Durch ein aktives Leerstandmanagement und eine offensive Ansiedlungspolitik für mittelständische Unternehmen müssen wir die wirtschaftliche Basis der Stadt konsolidieren und verbreitern.

**Rinteln muss zukunftsfähig gemacht werden!**

### Breitbandversorgung und öffentliches WLAN

Die zuverlässige und schnelle Internetversorgung ist einerseits für Industrie und Gewerbe wichtig – auch vor dem Hintergrund von Homeoffice – und andererseits in der privaten Nutzung ein heute unverzichtbarer Faktor der Lebensqualität.

**Rinteln darf nicht abgehängt werden!**

### Wählerbündnis Rintelner Interessen –

wir setzen auf ein konstruktives Miteinander mit allen gewählten demokratischen Parteien und Gruppen.

Unsere Devise ist dabei stets:  
Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger –  
wir decken auf und informieren!

Wir sind unideologisch,  
wir sind keiner Parteilinie verpflichtet,  
sondern allein den Bürgerinteressen.

Mit uns gibt es keine Hinterzimmerpolitik und keinen Lobbyismus – **wir** lassen uns nicht kaufen.

### V.i.S.d.P.:

Dr. Ralf Kirstan • Tel.: 0152-09821637  
Konrad-Adenauer-Straße 23 • 31737 Rinteln  
Wählerbündnis **Rintelner Interessen RI**  
ralf.kirstan@rintelner-interessen.de  
www.rintelner-interessen.de